

Love is a game...a game like Quidditch

Harry x Oliver

Von AkikoKudo

Kapitel 3: Ball possession (Ballbesitz)

Oliver atmete ein wenig tiefer ein und aus als sie endlich draußen waren.

Es war noch früh, aber draußen war eine angenehme Temperatur. Heute war wirklich der perfekte Tag um mal aus dem Schloss zu kommen. Gemütlich ging er gemeinsam mit Harry den Weg Richtung Hogsmeade entlang. Wahrscheinlich waren sie die ersten, die dorthin unterwegs waren, aber das war vielleicht gar nicht schlecht. So hatten sie das Dörfchen tatsächlich erstmal für sich.

"Und? Weißt du schon, ob du irgendwas kaufen wirst?", fragte er den jungen Potter neben sich.

"Ich muss so einiges besorgen. Neues Pergament, neue Federn, Tintenfässchen, Hedwigs Lieblings Eulenknabbereien, einige Sachen für mich. Ich glaub das war ´s."

Wenn er etwas vergessen hatte, würde es ihn sicherlich einfallen wenn er an den passenden Laden vorbei ging und wenn doch dann gab es immer noch weitere Hogsmead Wochenenden.

Harry kaufte selten Dinge für sich obwohl er wo er in die Zaubererwelt gekommen und endlich mal sein eigenes Geld gehabt hatte. Damals hatte er sich neue Kleidung spendiert, die ihm nicht fünf Nummern zu groß war, sodass er aussah wie ein abgemagerte, kleiner Waisenjunge.

Der Ältere schmunzelte leicht.

"Das ist ganz schön viel! Aber ich werde auch einige Dinge kaufen müssen."

Auch Oliver musste dies und das für die Schule besorgen, aber vor allem wollte er sich für sich selbst Sachen kaufen. Endlich hatten ihm seine Eltern Geld zugeschickt, damit er sich auch mal was anderes leisten konnte, wie neue Kleidung oder vielleicht sogar nützliche Sachen, die ihm beim Quidditchtraining helfen konnten, sofern er sowas fand.

"..wie geht es eigentlich deiner Hand?", fragte er nach kurzer Zeit und deutete gleichzeitig auf Harrys Hand die heute Morgen von Krummbein so böse zerkratzt wurde.

"Meiner Hand? Der geht es schon besser. Sie pocht zwar ein wenig aber ich bin schlimmeres gewöhnt."

Harry musste jedes Schuljahr mindestens 1Woche im Krankenflügel verbringen weil er sich bei seinem Abenteuern natürlich verletzte.

Er besah sich die Hand, und holte ein neues Taschentuch hervor, da das andere deutlich vom Blut gezeichnet war.

Fast schon besorgt musterte Oliver Harrys Hand, als er diese leicht hoch hob und somit zeigte, dass das Taschentuch voller Blut war. Als der Kleinere ein weiteres rausholte, nahm er ihm dieses ab und blieb stehen.

"Warte kurz ich mach dir das..."

So würde der Stoff bestimmt besser halten, als wenn Harry versuchen würde, sich umständlich mit einer Hand selbst zu verbinden. Vorsichtig entknotete er das dreckige Taschentuch, besah sich kurz darauf ein wenig skeptisch die tiefen Schlitze in der Hand, ehe er umsichtig und gekonnt das saubere Tuch um die Verletzung wickelte.

"Am besten wir kaufen in Hogsmeade einen richtigen Verband und wenn wir wieder in der Schule sind, gehst du damit zu Madam Pomfrey."

„Jawohl, Kapitän." meinte der Kleinere grinsend.

Und lies Oliver seine Hand verbinden. Er verzog nicht mal das Gesicht und hob nicht mal die Augenbraue bei der Menge Blut, die im Tuch versickert war, wo jedes Mädchen hätte angefangen bleich zu werden und zu kreischen.

"Danke schön."

So konnte er die Hand auch viel besser bewegen. Sie kamen dann langsam in Hogsmead an und tatsächlich sie waren die einzigen Schüler hier, nur die Dorfbewohner waren an zu treffen.

"Kein Problem...", meinte Oliver ruhig, musterte nochmals Harrys Hand und ging dann mit ihm weiter. In Hogsmeade angekommen sah er sich flüchtig um, bemerkte ebenfalls, dass sie wohl die ersten Schüler hier waren und drehte sich schmunzelnd zu Harry.

"Also haben wir die ganzen Geschäfte wohl wirklich erstmal für uns. Wo willst du zuerst hin?"

Ihm war es vollkommen egal, was sie zuerst machten, solange sie im Laufe des Tages auch zu den Geschäften gingen, in denen er sein Zeug einkaufen musste.

"Ich würde einfach sagen, wir gehen in den ersten und können mal alle nach einander abklappern...obwohl wir nicht unbedingt in den Wolladen müssen, den können wir auslassen. Genauso wie der Laden für alte Omas."

"Waas? Nicht in den Wollladen? Schade."

Gespielt schmollend schob der Ältere seine Unterlippe nach vorne und guckte vorwurfsvoll zu seinem kleineren Begleiter, ehe er ein leises Lachen nicht mehr zurückhalten konnte.

"Aber sag ruhig, wenn du in irgendeinem Geschäft länger bleiben willst."

"Nein, nicht in den Wollladen...oder kannst du etwa stricken?"

Harry schaute gespielt überrascht, schloss sich Oliver im Lachen an. Das Gespräch war so herrlich...sinnlos aber witzig. Mit Oliver konnte echt frei heraus scherzen.

"Natürlich!", meinte Oliver noch extrem überzeugend, bevor er abermals ein breites Grinsen zeigte. Er mochte den Jüngeren einfach. Da konnte man allerlei Gerüchte hören, zum Beispiel er sei durch die andauernde Aufmerksamkeit arrogant oder ähnliches geworden, doch Oliver konnte das absolut nicht bestätigen. Ganz im Gegenteil schien Harry sogar immer froh zu sein, wenn jemand mit ihm etwas mehr Zeit verbrachte, oder nur mit ihm redete. Er war schlicht und ergreifend nett und hilfsbereit, zwar hin und wieder etwas zurückhaltend, aber doch alles in allem ein mehr als nur guter Freund.

So betraten sie erst mal eine normale Boutique.

Es gab auch einige Läden wo er noch nie gewesen war, obwohl es gar nicht all zu viele in Hogsmead gab, war dies doch nur ein kleines Dorf.

So sah Oliver sich erstmal in der Boutique um, ließ es sich nicht nehmen kurz durch ein paar Kleidungsstücke zu schauen, für den Fall, dass er etwas fand, dass er gut brauchen könnte. Doch hier fand er vorerst nichts, sodass er gleich mit Harry losging, nachdem auch er hier fertig war.

Der nächste Laden war der Bücherladen, wo es doch mehr für ihn zu sehen gab.

Als der Griffindor mit seinem Begleiter den nächsten Laden betrat, wusste er auch, wohin er als allererstes gehen würde. So folgte er dem jungen Potter in eine Abteilung mit Regalen, die mit nichts anderem als Büchern über Quidditch vollgestopft war.

Von vielen konnte Wood schon sagen, dass er sie besaß, doch es gab mittlerweile auch welche, die er sich unbedingt kaufen musste. Sobald er es sah, nahm er ein recht neu erschienenes Fachbuch über seinen Lieblingssport zu Hand, öffnete es, blätterte ein wenig darin rum, bis er sich dafür entschied, es tatsächlich zu kaufen. Solche Bücher sahen immer anfangs so dick aus, aber Oliver beschwerte sich nach dem Durchlesen immer, dass sie viel zu kurz seien. Flüchtig ließ er nochmal seinen Blick durch die Reihen schweifen, ehe er sich dafür entschied, es erstmal bei diesem Buch bleiben zu lassen und damit zur Verkäuferin zu gehen, um es zu kaufen.

Harry suchte gezielt ein Buch. Er hatte angefangen eine Reihe von Büchern zu sammeln über die Geschichte von Quidditch, wie es sich in den Jahrhunderten verändert hatte und es fehlte ihm nur noch eins um sie ab zu schließen. Zum Glück erwischte er das letzte Exemplar.

Er kaufte es. Und dann sah er sich noch in der Abteilung für Verteidigung gegen dunkle Künste um sowie auch in der Muggel Abteilung. Er las gerne Romane. Das tat er oft bei den Dursleys weil Dudley alle Bücher eh nur ein stauben ließ und sie auch nicht vermisste. Er kaufte sich noch einen Roman ehe er wieder zu dem Älteren ging.

"Können wir weiter?"

Es war angenehm das man sich auch mal alleine im Geschäft um schauen konnte. Manchmal lief Ron die ganze Zeit hinter ihm her.

Oliver nickte, griff aber schnell und neugierig zu dem Roman den der Jüngere eben erstanden hatte, bevor dieser ihn wegpacken konnte. Interessiert musterte er den Einband.

"...ein Muggelbuch?", stellte er leicht überrascht, aber nicht etwa abwertend fest. Sein Interesse für Nicht-magische-Menschen war recht gering, zumal er so gut wie nie Kontakt zu welchen hatte oder es noch nicht mal versuchte, diese besser zu verstehen. Flüchtig besah er sich ein paar Seiten, ehe er Harry den Roman zurückgab.

"Sind solche Bücher sehr interessant? Ich hab mal vor ein paar Jahren versucht so eins zu lesen, aber ich nicht wirklich alles verstanden...",musste Oliver unsicher lächelnd zugeben.

Es waren einfach zu viele Begriffe aufgetaucht, die Muggeln mehr als bekannt, aber Zauberern wie er schlicht und ergreifend seltsam vorkamen. So ging der Ältere, auf eine Antwort wartend, mit seinem jungen Begleiter aus dem Bücherladen raus und steuerte gleich das nächste Geschäft an. Dort würde er bestimmt mehr Zeug zusammen suchen müssen, da dieser Laden Schreibsachen und andere Utensilien, die man in der Schule gut brauchen konnte anbot.

"Jah ein Roman. Es ist schon interessant. Ich hab früher immer welche gelesen, da ich mich ablenken wollte. Und es ist recht überraschend das in vielen Fantasy Romanen

Sachen auftauchen, die es wirklich gibt obwohl die Muggel das gar nicht wissen können. Aber auch Krimis sind ziemlich spannend, da man durch Chemie und andere Dinge erst heraus findet wer der Mörder ist." erklärte der Schwarzhaarige dem anderen. Er las gerne in den Ferien oder wenn er mal nicht Quidditch spielte, mit seinen Freunden abhing oder lernen musste. Und da er bei Muggel aufgewachsen war konnte was mit den Begriffen von Computern, Handys und anderem Zeug etwas anfangen.

Interessiert hörte Oliver ihm zu. Dann aber musste er leicht schmunzeln.

"Ist es denn jetzt enttäuschend, wenn du solche Fantasy Romane liest und solche Dinge vorkommen? Dürfte doch dann gar nicht mehr so spannend sein, oder irre ich mich?"

Er selbst war nicht wirklich jemand, dem solche Bücher gefielen. Natürlich standen bei ihm an erster Stelle Geschichts- und Sachbücher über sein heißgeliebtes Quidditch, doch er musste zugeben, dass er auch andere historische Romane oder Krimis richtig fesselnd fand, sofern so gut geschrieben waren.

"Eigentlich nicht. Den es gibt genauso viele Dinge, von denen ich noch nichts gehört oder gelesen habe. Daher wird es nie langweilig."

Harry kannte noch viele Sachen aus der Zaubererwelt nicht, den er las nicht soviel wie Hermine.

"Wenn ich mich an meinen ersten Besuch in der Winkelgasse erinnere..."

Da war ihm alles so magisch vorgekommen.

"...mein erster Besuch in der Winkelgasse ist auch für mich unvergesslich...!", musste Oliver schmunzelnd zugeben.

"Zwar war ich schon hin und wieder mit meiner Mutter dort gewesen, aber nie so lange und um extra Dinge zu kaufen, die ich brauchte um zur Schule zu gehen...War ganz schön spannend."

Harry stellte sich einen kleinen Oliver vor, der mit großen Augen durch die Winkelgasse ging, aber er hatte sich wahrscheinlich nicht besser verhalten. Der erste Besuch in der Winkelgasse war einer der schönsten Momente in seinem Leben gewesen, kein Wunder, wenn er so da an das Leben bei den Dursleys dachte.

Oliver konnte sich gut vorstellen, wie Harry damals staunend durch die Winkelgasse gegangen sein musste. Immerhin hatte er sein Gesicht gesehen, als er mit den anderen Erstklässlern das erste mal die große Halle betreten hatte.

Im nächsten Geschäft musste er schon mehr kaufen. Er nahm sich mehrere Pergamentrollen, Federn, Tintenfässchen, Tintenlöscher, Notizzettel etc.

Zielsicher ging Oliver auf ein Regal zu und suchte sich die übliche Marke seiner Federn raus. Tinte, Pergament und ein kleines Notizbüchlein folgten. Schnell suchte er sich auch ein Buch mit Erläuterungen zum Fach Zauberkunst heraus, da er dort derzeit irgendwie nicht besonders gut mitkam. Damit ging er wieder zur Kassa und zahlte. Kurz blieb sein Blick dabei an seinem Geldbeutel hängen. Er hatte sich in letzter Zeit Taschengeld zusammengespart, vielleicht hätte er ja heute die Gelegenheit, es für irgendwas Besonderes auszugeben. Irgendwas, das mit Quidditch zu tun hatte, wäre natürlich am besten, aber das würde er sehen, sobald sie zum Sportgeschäft gingen. So blieb er Geld zählend in der Nähe der Tür stehen, blickte auf, als Harry auch fertig war und ging mit ihm raus.

"Wie läufsts derzeit eigentlich bei dir in Zaubерtränke?"

Oliver wusste, dass dieses Fach Harrys Schwäche war, was man ihm nicht verübeln konnte, bei dem Lehrer.

"Es geht. Snape macht mir das Leben noch zur Hölle aber solange er nicht in der Prüfung hinter mir steht, schaffe ich es schon akzeptable Tränke zusammen zu brauen und komme durch. Und ich glaube...Mc Goniggal passt auf, dass er mich nicht ungerecht durch fallen lässt. Ich hoffe, ich schaff es weiterhin im Kurs zu bleiben, schließlich möchte ich Auror werden."

"Mach dir da mal keine Sorgen, das schaffst du locker.", der Ältere lächelte Harry aufmunternd an. "Wenn du es nicht mit Bravur durch die Prüfungen schaffen würdest, würden sich andere bestimmt schreckliche Sorgen darum machen, ob sie überhaupt positiv bestehen!"

Schmunzelnd wuschelte Oliver ihm durch die Haare. Dann sah er aber auf, als sie zum nächsten Geschäft kamen, welches für Oliver das mit Abstand wichtigste war. Ohne weiter abzuwarten lief er zum Schaufenster und überflog die neuen verzauberten Quidditchutensilien, die der dafür spezialisierte Laden vor kurzem rein bekommen haben dürfte. Kurz darauf verschwand der Kapitän der Gryffindor Mannschaft in eben diesem Laden um sich noch genauer umzusehen.

"Das hoffe ich, wirklich, den ich könnte mir was anderes nicht für mich vorstellen."

Außer vielleicht noch Quidditchspieler. Harry folgte dem Älteren ebenfalls in das Sportgeschäft.

Er besah sich die neuen Besen auf dem Markt aber es waren keine wirklichen Verbesserungen.

Der Feuerblitz war immer noch der beste Besen auf dem Markt. Und der Gryffindor konnte ja einen sein Eigen nennen.

Oliver stand inmitten des Geschäfts, studierte genauestens jeden neuen Quidditchartikel, auch die Rennbesen. Hier gab es sogar einen Feuerblitz, welchen man auch kaufen konnte, nur war das für einen Schüler wie Oliver sehr schwer, einen zu erstehen.

"Man sollte meinen diese Besen werden nach einigen Monaten wenigstens ein bisschen billiger, aber nein...?", frustriert musterte er ein Schild, auf dem die stolze Summe von 500 Galleonen geschrieben war. Dann aber wandte er sich flüchtig an Harry.

"Du hast mich eigentlich noch gar nie deinen Feuerblitz ausprobieren lassen!"

Fast schon vorwurfsvoll musterte Oliver den Kleineren, ehe er wieder ein sanfteres Lächeln zeigte. "Wehe du lässt mich noch all zu lange warten, sonst klau ich ihn dir noch!"

Grinsend ging er dann die Reihen weiter, besah sich schöne neue Quidditchballkoffer, Schläger und andere Spielereien, die er als Hüter eigentlich gar nicht brauchte. Trotzdem wusste er, was er noch kaufen würde. Zum Beispiel Hilfsmittel, um seinen eigenen Rennbesen hin und wieder auf Vordermann bringen zu können oder auch neue Handschuhe, da seine langsam kaputt gingen.

Harry hatte echt Glück den Feuerblitz geschenkt bekommen zu haben. Wenigstens hatte er in diesen Sachen immer Glück...obwohl bei seinem ersten Besen, der in die Zweige der Peitschenden Weide geweht wurde, hatte es ihn kurzweilig verlassen. Aber Harry konnte ja auch mal Glück haben, wenn er schon bei den Dursleys aufwuchs. Der Kleinere lachte bei dem Blick.

"Klar, kannst du gerne das nächste Mal machen wenn wir zusammen fliegen."

Der Feuerblitz war wirklich ein besonderer Besen, eins seiner wichtigsten Gegenstände, die ihm am Herzen lagen z.B wie das Photoalbum, sein Tarnumhang und der Weasley Pulli, den Mrs. Weasley ihm gestrickt hatte. Ihm kam es nicht auf den Preis von Sachen an, sondern auf den emotionalen Wert. Er folgte dem Hüter, besah sich alle Sachen, die er ebenfalls nicht brauchte. Als Sucher brauchte er nur seinen Besen und seine Brille. Er brauchte nichts zu kaufen da er immer noch genug Besenpolitur hatte. Er trat enger an Oliver heran, sah ihn an...oder eher vorbei. WUSCH, hatte er sich gestreckt und über dessen Schulter gegriffen. Das Geschäft ließ doch wirklich einen Schnatz herum schwirren und er hatte ihn gefangen.

Zufrieden hörte Oliver die Antwort des Jüngeren.

"Gut zu wissen...!", fügte er grinsend hinzu. Es war nicht unbedingt der Fall, dass Wood unbedingt den neuesten und besten Besen am Markt haben wollte. Ihm war sein jetziger Besen, den er nun schon einige Jahre besaß mehr als genug. So lange er gut funktionierte und nicht etwa deutlich langsamer oder unstabiler wurde gab es keinen Grund an einen neuen zu denken. Trotzdem betrachtete er immer wieder gerne die neuesten Rennbesenmodelle im Schaufenster. Oliver probierte gerade ein Paar schöne und qualitativ sehr gute Handschuhe an, als Harry plötzlich an ihm vorbeigriff und den Schnatz schnappte. Verdutzt sah er auf die kleine goldene Kugel in seiner Hand, ehe er zum Gesicht des Anderen sah. Erst war er noch überrascht gewesen, doch dann grinste er.

"Sucher mit Leib und Seele, was? So ein Engagement will ich auch bei den nächsten Spielen sehen...!"

Schmunzelnd musterte er Harry nochmals, ließ sich aber nicht davon beirren, dass der Jüngere ihm eigentlich gerade ungewohnt nah gekommen war, wenn auch unbeabsichtigt.

Die Griffindormannschaft hatte wirklich Glück, einen Spieler wie ihn zu haben, das hatte Oliver schon oft zugeben müssen. Nun widmete er sich aber wieder die Handschuhe, probierte verschiedene an, ehe er sich entschied. Die waren richtig. Etwas teurer als die anderen, aber es würde sich allemal mehr lohnen, als irgendwelche Lederteile, die nach wenigen Trainingseinheiten schon wieder zerrissen waren.

"Da fällt mir gerade ein, wie war Professor Mc Gonagall eigentlich damals darauf gekommen, dich als Sucher einzusetzen?", fragte er noch, als er zur Kasse ging. Ihm war erst jetzt aufgefallen, dass er nie nach den Hintergründen gefragt hatte, er hatte es einfach akzeptiert, da sie so dringend einen Sucher benötigt hatten.

Harry grinste verschmitzt und hielt die Kugel in seiner Hand, während die Flügel hilflos herum schlugen um frei zu kommen. Er hatte einfach zu gegriffen als er den Schnatz gesehen hatte, das war ihm echt ins Fleisch und Blut über gegangen.

"Hm? Malfoy hat Nevilles Erinner-Mich gestohlen, ich bin ihm auf dem Besen hinter her. Er hat es geworfen und ich hab es vor Mc.Gonnigals Fenster gefangen. Mir ist beinahe das Herz stehen geblieben weil ich gedacht habe, sie würde mich von der Schule werfen. Es war das erste Mal da sich geflogen bin."

Er ließ den Schnatz los, ließ ihn ein wenig weg fliegen und fing ihn dann wieder.

Interessiert hörte der Mannschaftskapitän nun seinem Sucher zu.

"Ach, so also? Lustige Geschichte...da ist es ja nochmal gut gegangen. Stell dir nur vor, du hättest sein Erinner-Mich nicht gefangen und wärst in McGonagalls Fenster geknallt, DAS wäre schlecht gewesen!"

Bei so einer Aktion wäre er bestimmt von der Schule geflogen. Aber glücklicherweise schien der junge Potter es ja im Blut zu haben, diese kleinen flinken Kugeln zu fangen. "Zum Glück bin ich bis jetzt immer den Schulverweis entkommen."

Harry grinste spitzbübisch. Es war ein offenes Geheimnis, dass er Ron und Hermine oft die Schulregeln bei ihren Abenteuern über strapazierten und andere Schüler schon längst geflogen wären. Aber irgendwie schien er aus dem größten Ärger immer halbwegs heil heraus zu kommen...obwohl ihm lieber wäre überhaupt keinen Ärger zu bekommen

Oliver bezahlte beim Verkäufer die neuen Handschuhe, betrachtete sie nochmal zufrieden, ehe er sie wegpackte. Dann sah er wieder zu Harry.

"...das arme Ding. Pass auf, sonst machst du dich noch unbeliebt!", meinte der Ältere grinsend und betrachtete den Schnatz, der, als hätte er einen eigenen Willen, vollkommen ärgerlich versuchte, sich wieder aus Harrys Griff zu befreien.

Harrys Blick wurde nachdenklich, er ließ den Schnatz los und lies mal davon fliegen. Er kam wohl echt ziemlich nach seinem Vater. Wenn er so an eine Erinnerung dachte wo sein Vater als Rumtreiber immer mit einem Schnatz angegeben hatte...Er wollte kein Angeber sein!

Oliver sah auf seine Armbanduhr.

"Sollen wir vielleicht langsam zu den drei Besen gehen?"

Im nächsten Moment konnte es sich Oliver aber nicht verkneifen wieder frech zwinkernd einen Scherz zu machen.

"Oder vielleicht doch zu Madam Puddifoot's Café?"

"Ich hab gedacht du fragst mich nie!"meinte Harry gespielt süßlich und höherer Stimme und klimperte wie ein Mädchen mit seinen Augen.

"Das Cafe ist doch so romantisch."

Harry fing an zu lachen.

"Bloß nicht. Am liebsten würde ich heute gar kein Pink sehen."

"Och...schade...! Ich hab mich selbst schon so drauf gefreut!", murrte Oliver noch mit dem letzten Rest an Ernsthaftigkeit, die er zusammenkratzen konnte.

"Ich weiß, aber ich will das wir ungestört sind." meinteHarryr gespielt dramatisch.

"Ohne diesen dämlichen Kitsch, von dem man Augenkrebs kriegen könnte."

Man konnte da ja nicht mal anständig Kaffee trinken da ja dämliche Engel einen Herz Konfetti hinein warfen. Da würden ihn keine 10Hippogreife mehr rein bekommen.

Schmunzelnd musterte Oliver nochmal seinen Begleiter.

"...ich weiß das klingt blöd, aber wart es nur ab, vielleicht triffst du ja doch bald deine Traumfrau und dann wirst du sogar diesen Kitsch erdulden."

Da war sich der Ältere ziemlich sicher. Sobald man hoffnungslos verliebt war, verlor man schnell diese oberflächlichen Ansichten und lief blind vor Liebe durch die Welt.

"Meinst du? Klingt zwar blöd...aber ich kann mir das einfach nicht vorstellen. Es gibt kein Mädchen, was irgendwie meinen Vorstellungen entspricht. Vielleicht bin ich zu wählerisch?"Fragte er sich selber als Oliver. War er eingebildet geworden? Oh Gott.

"Naja...du kannst ja nicht wissen, wer dir in Zukunft noch alles über den Weg laufen wird...Immerhin hast du dich bis jetzt ja nur für Cho Chang interessiert, nicht wahr?", meinte Oliver versöhnlich. Seiner Meinung nach müsste Harry noch mit ein wenig mehr Personen ausgehen, um wirklich sagen zu können, dass ihn keine interessiert, denn so kaufte er es ihm einfach nicht ab.

Harry nickte. Cho Chang war die Einzige gewesen. Er wusste nicht je man sich einfach verlieben konnte, bei einigen schien das ziemlich leicht zu gehen. Wen man da so an Blaise Zabini dachte, dessen Bett ein Besucherverkehr wie Disneyland hatte. Leider war Harry auch nicht für Lockeres zu haben, ganz oder gar nicht.

Lächelnd musterte Oliver Harry nochmals, wollte gerade tatsächlich fragen, ob er nicht etwa auch für solche lockeren Beziehungen zu haben wäre, zögerte. Es war ziemlich privat. Sie beendeten das Thema.

Somit machten sie sich auf den Weg zu den drei Besen. Langsam tauchten auch andere Hogwarts Schüler in Hogsmead auf.

Als Oliver mit Harry die Gaststube betrat suchte er sich mit ihm gleich einen ruhigen ungestörten Platz weiter hinten, wo sie in Ruhe schwätzen konnten. Seufzend setzte er sich hin und sah sich kurz um.

"...ist eigentlich länger her, seitdem ich hier war...", musste er leise zugeben.

Während der letzten Wochen war es ihm einfach nicht möglich gewesen herzukommen.

Einerseits, weil sowieso keiner seiner Freunde sich in deren Freizeit von der Freundin losreißen konnten, aber auch, weil er sich selbst tief ins Quidditchtraining gestürzt hatte.

"Wirklich? Ich nutzte eigentlich jede Chance um hier her zu kommen."

"Hmm...naja ich gehe eigentlich auch so oft es geht hierher, aber in letzter Zeit hat es halt nie geklappt."

Nebenbei winkte der Ältere die Wirtin zu ihrem Tisch rüber und bestellte sich ein Butterbier, auch wenn es noch nicht mal Mittag war.

"Wird Hogsmead für dich nicht irgendwann langweilig?"

Oliver ging ja schon zwei Jahre länger hier her.

Schmunzelnd musterte Oliver nochmal seinen Begleiter.

"Eigentlich wird es nie langweilig. Klar sieht man es jedes Jahr ein paar dutzend Male, aber man ist froh über diese Abwechslung. Besser als nur in Hogwarts zu sitzen. Die Ländereien sind groß, aber zu klein um nach sieben Jahren noch was wirklich Spannendes zu entdecken."

Natürlich hatte Oliver sozusagen sein eigenes kleines Reich, die Quidditcharena, aber selbst er war es nach einer Weile leid jeden Tag dorthin zu gehen. Auch wenn die Liebe zu seinem Hobby dermaßen groß war.

"Findest du?" Harry hatte ja das Glück mit der Karte des Rumtreibers.

"Ich hab noch nicht alles von Hogwarts erkundet."

"Also...für 'normale' Schüler, die Angst davor haben jederzeit erwischt werden zu können, wird Hogwarts schnell ein wenig klein, glaub mir."

Ihm war klar, dass Harry ganz andere Möglichkeiten hatte, zumindest, wenn man den Gerüchten, die einen magischen Umhang und eine alles sehenden Karte umfassten, glauben durfte. Außerdem war der Kleinere auf dem Gebiet wohl sehr abenteuerlich.

"Ich bin doch auch nur ein ganz `normaler` Schüler."

Das wünschte der Schwarzhaarige sich eher. Mal nicht auf zu fallen.

Oliver hob seine Augenbrauen.

"Ich weiß, du wärst das gerne und du fügst dich wirklich gut ein. Aber selbst wenn man deine ganzen Abenteuer weg lässt, bist du immer noch nicht ganz normal..."

Der Rothaarige zuckte leicht mit den Schultern.

"Naja, aber wer ist das schon?"

Nach kurzer Zeit wurden schon ihre Getränke gebracht und Oliver hob seinen Krug

leicht grinsend an. "Na dann, auf uns Alleinstehende und Café-Hasser."

"Prost."

Harry stieß mit seinem Glas mit Oliver an, nippte dann an seinem Getränk.

"Hach~"

Er streckte sich ein wenig, machte seine Beine lang. Eine Gruppe Mädchen hatte sie fixiert, kicherten ehe man ein Mädchen in ihre Richtung schob, die ziemlich peinlich berührt zu sein schien. Sie sprach ihn doch tatsächlich an. Er wusste nicht so wie er darauf reagieren sollte. Er lief knall rot an.

Oliver schmunzelte als auf einmal ein Mädchen an ihren Tisch herantrat. Sie schien offensichtlich nervös zu sein und Harry irgendwas fragen zu wollen, also wollte er sich nicht in die Gelegenheit einmischen. Der Jüngere würde das schon regeln. Und der Quidditchkapitän war schon gespannt, wie er damit umgehen würde. Er erwartete die verschiedensten Dinge, wusste er ja nicht, wie Harry sonst mit diesen Dingen umging. Zuerst dachte er sich, er könnte vielleicht auf sie eingehen, war sie auf den ersten Blick doch ein ganz hübsches und nettes Mädchen, eventuell könnte er aber auch sauer werden, wenn er fand, dass sie störte, oder er wies sie ganz normal ab. Doch die Reaktion, die Harry schlussendlich zeigte, hatte er wirklich nicht erwartet. Verdattert starrte er den jüngeren Gryffindor an, der nun knallrote Wangen hatte und offensichtlich nicht wusste, was er tun sollte.

Das war mitunter wirklich das letzte, dass Oliver gedacht hätte. Aber er musste zugeben...so seltsam diese Reaktion auch war, Harry sah irgendwie...süß aus. Richtig hilflos und verlegen, das gefiel dem Älteren irgendwie. So vergaß er auch die Mädchen rund herum und die Tatsache, dass er seinem Freund irgendwie helfen könnte.

Der kleinere Gryffindor hatte nun mal gar keine Erfahrung, außer mit Cho Chang. Er war sicherer im Kampf gegen Todesser als im Gespräch mit Mädchen. Hermine und Ginny waren okay, da er schon mit ihnen befreundet war bevor die Pubertät zu schlug. Das Mädchen stellte sich vor, sie hieß Grace und kam aus Huffelpuff. Sie schien ganz nett zu sein und fragte ihn ob sie sich Mal treffen könnten.

Harry brachte kaum ein Wort heraus. Irgendwie schaffte er es doch irgendwie zu zusagen und das Mädchen verschwand wieder zu ihren kichernden Freundinnen.

Vielleicht war das ein Wink des Schicksals? Das er mit Oliver über Frauen geredet hatte und ihn Grace danach ansprach und an einem Treffen war ja nichts verwerfliches oder?

Es war nun offensichtlich, dass Harry wohl wirklich nicht viel Erfahrung mit Mädchen hatte, zumindest in dieser Beziehung. Aber dass der Jüngere dermaßen schüchtern reagieren würde, das hatte Oliver wirklich nicht erwartet. Die roten Wangen, der überraschte Blick und schließlich die fürchterlich unsicheren Worte wirkten auch auf den Älteren anders, als man es erst meine würde. Andere würden vielleicht lachen, über soviel Gestottere, aber Oliver konnte nicht. Ganz im Gegenteil konnte er den Blick nicht von Harry losreißen, bis dieses Mädchen Namens Grace sich erfreut bedankte und schnell wieder zu ihren Freundinnen verschwand. Dann aber schüttelte er schnell den Kopf, überlegte, was in ihn gefahren war und musterte den Kleineren schließlich schmunzelnd. Seufzend lehnte er sich zurück und griff nach seinem Butterbierkrug.

"...und da war es nur noch einer...!", murmelte er grinsend und nahm als vermeintlicher letzter Single einen Schluck von seinem Getränk.

"Es ist nur ein Treffen. Ich kenne sie ja gar nicht" meinte der Schwarzhaarige vorwurfsvoll, wusste nicht ob Oliver ihn aufziehen wollte oder nur sein Schicksal als Single beklagte.

Zugegeben, er wollte ihn wirklich ein wenig aufziehen. Immerhin hatte Harry sich über die Mädchen aufgeregt und war sich sicher, niemals die richtige zu finden und dann akzeptierte er es so einfach sich mit einem Mädchen zu treffen, dass er noch nie getroffen hatte.

"Argh, ich hab mich zum Deppen gemacht."

Und er konnte nicht darauf hoffen dass er sich auf dem Date besser verhalten würde. Er seufzte.

"Ich wette das wird ein Desaster."

Harry nippte an seinem Getränk.

"Über was soll ich den mit ihr reden?"

Mit Hermine war das einfach: Bücher und Ginny: ebenfalls Quidditch.

Die Mädchengruppe schaute jetzt nur noch öfters zu ihnen und kicherten. Vielleicht war das nur ein Scherz gewesen und sie machten sich über ihn lustig?

"Aus einem kleinen Treffen kann viel mehr werden, vergiss das nicht."

Oliver musste noch etwas mehr grinsen.

"Na na, ganz ruhig. Das wird schon nicht schlimm. Am Anfang fragst du sie halt nach ihren Hobbies, Lieblingsfächern und so weiter...Smalltalk eben. Und wenn es gut läuft, taut ihr beiden dann eh auf." Dermaßen schwer war das wirklich nicht, Harry musste nur einen kühlen Kopf bewahren. Nun aber merkte auch Oliver, dass die Mädchen immer wieder zu ihnen sahen und kicherten. Entweder stimmte das Klischee und die Hufflepuff Mädchen waren wirklich dermaßen glücklich und aufgedreht, wenn sie die große Liebe getroffen hatten oder aber sie machten sich tatsächlich über den Kleineren lustig. Er musterte die Gruppe flüchtig, ehe er nochmals zu Harry sah.

"Das wichtigste ist, dass du dich nicht rein steigerst. Wenn du dir schon davor die ganze Zeit überlegst, was alles schief gehen könnte, versaust du es sowieso ziemlich sicher."

Oliver wusste, wovon er redete. Immerhin war ihm das selbst schon oft passiert. Insgesamt hatte er so oder so sehr viel Erfahrung. Zwar war er keiner, der seinen Schwarm schnell fallen ließ, allerdings hatte er nie besonders großes Glück mit Beziehungen gehabt. Der Ältere hatte sich immer schnell verliebt und es auch allerdings wiederum sehr schnell bereut.

Harry hörte dem anderen genau zu, würde jeden Rat gerne annehmen. Oliver hatte ja schon mehr Erfahrung und wen sollte er sonst fragen? Hermine und Ron? Die waren so...Päärchenhaft und so besserwisserisch in Sachen Liebe, dabei hatten sie selber Jahre lang gebraucht um zu einander zu finden. Harry hörte Oliver brav zu wie ein fleißiger Schüler seinem Lehrer. Jeder Tipp konnte nützlich sein. Er war halt ziemlich unsicher besonders wenn es um Gefühle ging und dergleichen. Früher hatte er nie darüber geredet und hatte auch niemanden zum Reden gehabt.

Eigentlich war Oliver der letzte der über sowas 'unterrichten' wollte. Immerhin waren alle seine Beziehungen den Bach runtergegangen. Doch er glaubte schon, dass er zumindest ein wenig Ahnung davon hatte, auf jeden Fall was die ersten Treffen anging. Später würde Harry bestimmt selbst wissen, was am besten ist.

"Habt ihr überhaupt ausgemacht, wo ihr euch trefft...?"

Oliver hatte bei dem Gespräch nicht ganz zugehört, da er so eigenommen von Harrys seltsamer Reaktion gewesen war.

"Morgen am See, an dieser Baumgruppe die wie ein Dreieck ist, nach dem Mittagsessen."

Dann hörte der Ältere von dem Treffpunkt und wurde ein bisschen skeptisch. Nun gut, dort war man ungestört, aber für ein erstes Treffen war es ganz schön...abgeschieden. Vielleicht wollte sie einfach allein mit ihm sein und ihm die große Liebe gestehen, trotzdem kam ihm das ein wenig seltsam vor. Oliver hatte fast schon Lust, dem ganzen nach zu gehen, nicht, dass Harry irgendein Streich gespielt wurde und er einfach hineintappte.

"...und wie findest du sie? Diese Grace...?" Flüchtig linste er nochmal zu der kichernden Mädchengruppe hinüber und sah den Kleineren dann wieder an.

"Sie scheint nett zu sein, nicht so...offensiv."

Lavendel und Parvati waren ihm zu direkt.

"Und sie ist recht hübsch. Nicht das ich nur nach dem aussehen gehe." meinte Harry schnell, wollte er nicht das Oliver dachte er wäre oberflächlich. Normalerweise war ihm meistens die Meinung anderer egal, außer von den Personen, die er gerne hatte und zu seinem Freunde zählte.

"Passt schon. Ein wenig möchte man doch auch fürs Auge haben...", meinte Oliver lächelnd.

"Völlig nachvollziehbar. Deswegen ist man noch lange nicht oberflächlich."

"Sie ist echt hübsch obwohl sie nicht so mein Typ ist."

Wenigstens nicht äußerlich. Harry mochte es eher wenn sie ungefähr gleich groß war wie er, und braune Augen, das mochte er irgendwie.

Für kurze Zeit fragte Oliver sich, wie Harrys idealer Typ genau aussah. Am ehesten dachte er, auch wenn es etwas fies klang, musste das Mädchen wohl kleiner als er sein, oder maximal gleich groß. Für viele Jungs könnte man sagen, es wäre nicht schwer so eine zu finden, aber immerhin war Harry recht klein im Gegensatz zu anderen Kerlen in seinem Alter. Wenn er da mal an seinen Rivalen Malfoy dachte, der fast einen Kopf größer war als er...bestimmt war das nicht angenehm.

Jah, Harry war ziemlich klein und es wäre bestimmt etwas merkwürdig wenn ER sich strecken müsste um seine Angebetete küssen zu können und wenn das müsste er sich immer auf irgendetwas stehen um keinen steifen Hals zu bekommen.

"Und ich finde sie recht mutig. Ich wüsste nicht ob ich mich getraut hätte meinen Schwarm vor anderen an zu sprechen."

Er hatte ja auch gewartet bis er Cho mal alleine erwischte hatte, die waren aber auch immer im Rudel unterwegs. Die mussten sogar zu Zweit auf die Toilette.

Das was der Jüngere noch sagte, ließ Oliver lächeln. Er hatte sich auch schon mal überwinden müssen und hatte seinen Schwarm vor anderen angesprochen. Es war peinlich gewesen, aber glücklicherweise war es ja gut ausgegangen. Er wurde nicht ausgelacht, ganz im Gegenteil, die Freundinnen des Mädchens waren völlig hin und weg gewesen und fanden es sehr süß von ihm, dass er sich sowas getraut hatte. Aber das war eigentlich das einzige Mal gewesen, wo er sowas gemacht hat. Die anderen Male waren immer andere auf ihn zugekommen. Auch Jungs, mit denen er eine Beziehung geführt hatte, waren als erste auf ihn zugegangen. Oliver lehnte sich nun zu Harry rüber, da ihm eingefallen war, was er ihn vorhin noch fragen wollte.

"Sag mal, hast du dich eigentlich auch schon auf One Night Stands eingelassen?"

Immerhin hatte der junge Potter bisher nur von auf Liebe basierten Beziehungen gesprochen, so war der Gedanke nicht fern, dass er dagegen für was Lockeres zu haben war.

"Was?"

Wie kam den Oliver plötzlich auf das Thema? Er errötete erneut und schüttelte dann den Kopf.

"Ich glaub nicht, dass das was für mich wäre...mit jemanden den ich nicht wirklich gut kenne einfach so intim zu werden. Andere können das gerne tun, meins ist es nicht. Und für mich wäre es eh unmöglich, dass so etwas geheim bleiben würde."

Harry war noch unberührt und würde bestimmt nicht sein erstes Mal an jemand Fremdes vergeuden, aber das verschwieg er lieber. Er hatte bis jetzt nicht mal mit jemanden gefummelt, nur einige Küsse aus getauscht. Ob Oliver es schon getan hatte? Er schüttelte den Kopf um solche Gedanken los zu werden. Das Mädchen mit dem er schlafen würde, würde doch bestimmt angeben den großen Harry Potter im Bett gehabt zu haben.

"Ich habe keine Lust Artikel über mein Liebesleben im Tagespropheten zu lesen."

Daher würde er die Person lieber erst richtig kennen lernen um das Vertrauen zu haben, dass sein Privatleben nicht öffentlich gemacht wurde. Es war echt schwer für den Gryffindor zu merken wer es ehrlich mit ihm meinte oder nicht. Viele wollten nur wegen seinem Ruhm mit ihm befreundet sein oder weil sie ganz falsche Vorstellungen, die aus Gerüchten entstanden waren, von ihm hatten.

Nach dem Gesagten musste Oliver an die ganzen Artikel über Harry denken, die regelmäßig im Tagespropheten zu lesen waren. Größtenteils bestimmt alles Lügen, aber das war nun mal so, wenn man sich einen Namen in der Zauberwelt gemacht hatte, aber gegen diese Medien nichts ausrichten konnte oder wollte. Nun aber musste Oliver fast schon grinsen, als der Jüngere wieder rot wurde. Tatsache. Wenn der junge Potter so dreinsah, fand er das wirklich süß.

"Ah, na dann...naja weißt du, man kann ja nie so genau wissen, wie das bei anderen läuft...!"

Er selbst war auch eher ein Typ für innige Beziehungen, er wollte jemanden, den er von ganzen Herzen lieben konnte, der nur ihm gehörte. Obwohl er zugeben musste, dass er die andere Variante schon mal probiert hatte... Der ältere Gryffindor hatte nun mal schon viele Beziehungen gehabt und wenn er von gesammelter Erfahrung sprach, dann meinte er auch alle möglichen Arten. Nun sah er, wie Harry seinen Kopf schüttelte.

"...was ist?"

Wenn er sich Oliver in einer Beziehung vorstellte, war das merkwürdig. Er konnte sich das nur zu gut vorstellen wie Oliver ein Mädchen gegen die Wand drückte und leidenschaftlich küsste.

"Ach nichts. Hast du was für One Night Stands übrig?"

Das Gespräch wurde ja immer persönlicher. Ging es noch privater?

Auf seine Frage hin musste Oliver kurz zögern. Dieses Gespräch wurde wirklich sehr persönlich, aber immerhin hatte Harry auch schon auf seine Fragen immer brav geantwortet.

"Eigentlich hab ich auch nichts dafür übrig, mir sind Gefühle wichtiger...aber ausprobiert hab ich es schon...", musste er etwas unsicher lächelnd zugeben.

Er wusste ja nicht, wie er nun rüberkommen würde. Nun gut, er hatte schon viele solche und auch schlimmere Konversationen mit seinen Freunden gehabt, aber es war etwas anderes mit jemand zu reden, den er noch nicht dermaßen gut kannte. Aber vielleicht änderte sich das ja noch.

"Jedem das Seine!"

Harry verurteilte Oliver deswegen nicht.

"Jeder ist verschieden und geht anders mit Sachen um. Wäre ja langweilig wenn sich jeder gleich verhalten würde."

"Ja stimmt, das wäre echt langweilig.", stimmte Oliver dem Jüngeren noch grinsend zu.

Er war froh, dass Harry jetzt nicht etwas ganz anders über ihn dachte, da er nun schon etwas besser über seine Bettgeschichten Bescheid wusste.

Harry wechselte jetzt aber lieber das Thema, da es noch privater kaum noch ging. Nicht dass es nicht auch nett war mit Oliver vertraut zu reden aber das reichte erst Mal. Er fing wieder mit Quidditch an und der nächsten Weltmeisterschaft.

Sofort stieg Oliver freudig in das nächste Gespräch ein, war Quidditch ja immer noch sein allerliebstes Hobby. Oliver plauderte mit ihm über die besten Mannschaften dieses Jahr und schwärmte davon, in welchen Teams er am liebsten in ferner Zukunft mal einen Posten kriegen wollen würde. Allerdings hatte sich der Ältere noch gedacht, dass es in gewisser Weise noch ganz lustig gewesen wäre, weiter über solche schlüpfrigen Themen zu sprechen, war Harry vorhin ja so schnell rot geworden. Oliver unterdrückte die Gedanken nicht, dass er den Kleineren mittlerweile auch ganz süß fand, nicht nur aufgeweckt und nett. So verging noch ein bisschen Zeit, bis sich Oliver zurücklehnte und sich kurz umsah.

"Naja, wollen wir weitergehen? Oder schon zurück nach Hogwarts? Wir können aber auch länger hier drin bleiben wenn du willst."

"Ich würde noch gerne etwas in Hogsmead herum gehen. Es gibt ja noch einige Geschäfte in denen wir nicht drin waren. Ich wollte unbedingt noch nach Zonkos."

Obwohl das einer der beliebtesten Läden war, waren sie noch nicht da gewesen.

"Obwohl wenn ich ehrlich bin...Fred und Georges Artikel sind um einiges besser."

Und Harry bekam ja immer wieder welche geschenkt da er der geheime Geldgeber war.

"Oh Mann, Zonkos hätte ich fast vergessen...!"

Wenn sie zurück nach Hogwarts gegangen wären, ohne dort vorbei zu schauen, hätte Oliver sich selbst dafür treten können. Er liebte den Laden, zwar kaufte er nicht sehr viel dort, jedoch war es immer spaßig dort vorbeizusehen.

"Hm ja stimmt...aber die beiden sind auch Profis auf dem Gebiet.", meinte er noch grinsend.

Fred und Georges Scherzartikel waren wirklich unübertroffen, das konnte man nicht bestreiten.

"Was wären wir ohne ihren Nasch-und-Schwänz-Leckereien? Die haben mich öfters schon vor einer langweiligen Stunde bei Professor Binns gerettet. Ich frag mich immer wie wir durch die Prüfung kommen. Ich lerne dort einfach nichts. Dumbledore sollte mal einen richtigen Lehrer für Zauberer Geschichte besorgen."

Oliver musste leise lachen.

"Ja, Professor Binns ist schon ein Geist für sich. Ich glaube Dumbledore wechselt ihn auch bloß nicht aus, weil er einfach...schon immer da war und es wohl nie ernsthafte

Schwierigkeiten mit ihm gab. Also, warum riskieren einen strengen Lehrer zu bekommen, wenn wir einen wie ihn haben, hm?", fragte Oliver schmunzelnd. Aber Harry hatte recht. Auch er konnte sich hin und wieder nur durch solche Leckereien im Unterricht wach halten, zumindest halbwegs.

"Also wollen wir los?"

Ihre Gläser waren schon längst leer und ewig rumsitzen konnte Oliver nun wirklich nicht, auch wenn er sonst recht geduldig sein konnte.

Harry stand zur Antwort auf, sie bezahlten und machten sich dann auf den Weg zu Zonkos. Der Laden war ganz gut besucht, da er eine Anlaufstelle für alle Schüler war, aber er hatte den Laden auch schon voller erlebt. Er quetschte sich durch den Eingang und dann hatte man ja schon mehr Platz. Interessiert ging er durch die Gänge, besah sich die neusten Scherzartikel.

"Cool, sie verkaufen hier auch schon Artikel von Fred und George."

Es war eigentlich nur eine Frage der Zeit wenn die Zwillinge Zonkos aufkaufen würden. Er kannte ja ihre Pläne.

"Hey du hast recht, dann müssen wir den beiden bald mal gratulieren."

Oliver musterte ein paar Scherzartikel, die von Fred und George erstellt wurden. Ein paar von denen hatte er schon mal ausprobiert und nun wurden sie also richtig verkauft. Kurz darauf holte der Ältere seinen Geldbeutel heraus und zählte nochmal nach, wie viel Galleonen und Sickel er übrig hatte.

Zum Glück war noch ein wenig da, als schnappte er sich hier und da eine Kleinigkeit aus den Regalen, einfach, was ihm alles gerade gefiel.

Der Schwarzhaarige suchte sich auch einige Dinge aus, die ziemlich nützlich sein konnten wenn man mal unterwegs war oder Slytherins ärgern wollte. Er sah sich noch ein wenig um und bezahlte dann.

"Jetzt können wir wieder nach Hogwarts."

Sie machten sich auf den Weg zurück, es war jetzt Nachmittag.

"Der Ausflug war echt klasse."

Er streckte sich im Laufen. Er unternahm wirklich gerne was mit dem Älteren.